

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

Präsident Max Nötzli
auto-schweiz

Postfach 5232

**3001 Bern
Schweiz**

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 20.10.2013

Ihr Essay: „Alarm nach Ansage“ in der Weltwoche, 20. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Präsident Max Nötzli!

Offensichtlich sind die Klimamodelle des IPCC völlig fehlerhaft. Aus dem Alltag weiß ein jeder, dass etwas warm wird, wenn ihm Energie zugeführt wird (Herdplatte) und umgekehrt, dass etwas kalt wird, wenn aus ihm heraus Energie abgeführt wird (Kühlschrank).

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die beiliegende Arbeit sehr kritisch und genau lesen und mit Ihrem Team besprechen würden. Die Politik wird weder in Schweiz noch sonst auf der Welt Fehlentwicklungen eingestehen. Das Umdenken muss in der Bevölkerung beginnen.

Sollte Ihre Analyse ergeben, dass etwas am Inhalt nicht korrekt sei, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich informiere auch per Mail. Am Mail hängt noch ein zweiter neuerer Text an und ein Serienbrief an einige Parteien in der Schweiz. Sollten von dort Antworten kommen, informiere Sie per Mail.

Mit freundlichen Grüßen



Publikation CO₂ kühlt, mehrfach

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

Christliche Volkspartei Schweiz
z. Hd. Florian Robyr

Postfach 5835

**3001 Bern
Schweiz**

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 15.10.2013

Energieflüsse nach NASA (und IPCC) verstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

einer ihrer Kollegen (geschlechtneutral), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat einer Schweizer Partei für die Bereiche Umwelt und Energie zuständig ist, hat ein Mail von mir nicht beantwortet.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich in Folge dessen Sie nun gemeinsam anschreibe als Zuständige für Umwelt und Energie für BDP, CVP, FDP und SP und Sie um eine fachliche qualifizierte Antwort bitte.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstehen Sie ganz gewisse normale Haushaltsbilanzen. Der Bilanzmechanismus auf Basis Schweizer Franken funktioniert auch bei Energie nicht anders. Die Einheit ist dort eben W/m^2 stat „SFr“². Sie sollten daher den wesentlichen Inhalt der sechs Seiten, ich Ihnen beilege ohne weiteres verstehen. Sollten Sie jedoch bestimmte fachliche Details nicht verstehen, bin ich gerne bereit, Ihnen kompetente Ansprechpartner aus meinem Kollegenkreis an Schweizer Universitäten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



An: Florian Robyr, Kaspar Voellmy, Georg Därendinger, Chantal Gahlinger, Hansjörg Hassler

Cc, Bcc – Nein

Anlagen: Publikation CO₂ kühlt, dreifach

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

Schweizerische Volkspartei SVP
z. Hd. Kaspar Voellmy

Postfach 8252

**3001 Bern
Schweiz**

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 15.10.2013

Energieflüsse nach NASA (und IPCC) verstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

einer ihrer Kollegen (geschlechtneutral), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat einer Schweizer Partei für die Bereiche Umwelt und Energie zuständig ist, hat ein Mail von mir nicht beantwortet.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich in Folge dessen Sie nun gemeinsam anschreibe als Zuständige für Umwelt und Energie für BDP, CVP, FDP und SP und Sie um eine fachliche qualifizierte Antwort bitte.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstehen Sie ganz gewisse normale Haushaltsbilanzen. Der Bilanzmechanismus auf Basis Schweizer Franken funktioniert auch bei Energie nicht anders. Die Einheit ist dort eben W/m^2 stat „SFr“. Sie sollten daher den wesentlichen Inhalt der sechs Seiten, ich Ihnen beilege ohne weiteres verstehen. Sollten Sie jedoch bestimmte fachliche Details nicht verstehen, bin ich gerne bereit, Ihnen kompetente Ansprechpartner aus meinem Kollegenkreis an Schweizer Universitäten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



An: Florian Robyr, Kaspar Voellmy, Georg Därendinger, Chantal Gahlinger, Hansjörg Hassler

Cc, Bcc – Nein

Anlagen: Publikation CO₂ kühlt, dreifach

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

FDP.Die Liberalen
z. Hd. Georg Därendinger

Postfach 6136

**CH-3001 Bern
Schweiz**

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 15.10.2013

Energieflüsse nach NASA (und IPCC) verstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

einer ihrer Kollegen (geschlechtsneutral), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat einer Schweizer Partei für die Bereiche Umwelt und Energie zuständig ist, hat ein Mail von mir nicht beantwortet.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich in Folge dessen Sie nun gemeinsam anschreibe als Zuständige für Umwelt und Energie für BDP, CVP, FDP und SP und Sie um eine fachliche qualifizierte Antwort bitte.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstehen Sie ganz gewisse normale Haushaltsbilanzen. Der Bilanzmechanismus auf Basis Schweizer Franken funktioniert auch bei Energie nicht anders. Die Einheit ist dort eben W/m^2 stat „SFr“². Sie sollten daher den wesentlichen Inhalt der sechs Seiten, ich Ihnen beilege ohne weiteres verstehen. Sollten Sie jedoch bestimmte fachliche Details nicht verstehen, bin ich gerne bereit, Ihnen kompetente Ansprechpartner aus meinem Kollegenkreis an Schweizer Universitäten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



An: Florian Robyr´, Kaspar Voellmy, Georg Därendinger, Chantal Gahlinger, Hansjörg Hassler

Cc, Bcc – Nein

Anlagen: Publikation CO₂ kühlt, dreifach

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

SP Schweiz
z. Hd. Chantal Gahlinger
Spitalgasse 34
3011 Bern
Schweiz

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 15.10.2013

Energieflüsse nach NASA (und IPCC) verstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

einer ihrer Kollegen (geschlechtsneutral), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat einer Schweizer Partei für die Bereiche Umwelt und Energie zuständig ist, hat ein Mail von mir nicht beantwortet.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich in Folge dessen Sie nun gemeinsam anschreibe als Zuständige für Umwelt und Energie für BDP, CVP, FDP und SP und Sie um eine fachliche qualifizierte Antwort bitte.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstehen Sie ganz gewisse normale Haushaltsbilanzen. Der Bilanzmechanismus auf Basis Schweizer Franken funktioniert auch bei Energie nicht anders. Die Einheit ist dort eben W/m^2 stat „SFr“. Sie sollten daher den wesentlichen Inhalt der sechs Seiten, ich Ihnen beilege ohne weiteres verstehen. Sollten Sie jedoch bestimmte fachliche Details nicht verstehen, bin ich gerne bereit, Ihnen kompetente Ansprechpartner aus meinem Kollegenkreis an Schweizer Universitäten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



An: Florian Robyr', Kaspar Voellmy, Georg Därendinger, Chantal Gahlinger, Hansjörg Hassler

Cc, Bcc – Nein

Anlagen: Publikation CO₂ kühlt, dreifach

Dr. Gerhard Stehlik

Diplomchemiker

Theodor-Heuss-Str. 32

D-63457 Hanau

Dr. Gerhard Stehlik, Theodor-Heuss-Str. 32, D-63457 Hanau

Bürgerlich-Demokratische Partei
Schweiz BDP
z. Hd. Hansjörg Hassler

Museumsstrasse 10

**3000 Bern 6
Schweiz**

Tel. (+49) (61 81) 95 63 73

Fax. (+49) (61 81) 95 63 74

eMail: gerhard.stehlik@gmx.de

www.Gerhard-Stehlik.de

Hanau, den 15.10.2013

Energieflüsse nach NASA (und IPCC) verstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

einer ihrer Kollegen (geschlechtneutral), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat einer Schweizer Partei für die Bereiche Umwelt und Energie zuständig ist, hat ein Mail von mir nicht beantwortet.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich in Folge dessen Sie nun gemeinsam anschreibe als Zuständige für Umwelt und Energie für BDP, CVP, FDP und SP und Sie um eine fachliche qualifizierte Antwort bitte.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstehen Sie ganz gewisse normale Haushaltsbilanzen. Der Bilanzmechanismus auf Basis Schweizer Franken funktioniert auch bei Energie nicht anders. Die Einheit ist dort eben W/m^2 stat „SFrs“. Sie sollten daher den wesentlichen Inhalt der sechs Seiten, ich Ihnen beilege ohne weiteres verstehen. Sollten Sie jedoch bestimmte fachliche Details nicht verstehen, bin ich gerne bereit, Ihnen kompetente Ansprechpartner aus meinem Kollegenkreis an Schweizer Universitäten zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen



An: Florian Robyr', Kaspar Voellmy, Georg Därendinger, Chantal Gahlinger, Hansjörg Hassler

Cc, Bcc – Nein

Anlagen: Publikation CO₂ kühlt, dreifach